

Liebe Lesben*, Interventionistas, Unterstützerinnen*,

diesmal nur in Kürze mit guten Wünschen für einen schönen Herbstanfang und hoffentlich der ein oder anderen politischen oder kulturellen Veranstaltungen – z.B. im Rahmen der Dokumentationsfilmwoche gleich übermorgen!

Und die Wahlen stehen ja auch an!

Herzlich,

Karin

Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Beim Lesbenverein Intervention ...

sind wir im Büro weiter für euch da, per email: info@lesbenverein-intervention.de

Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an: netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de. Vielen Dank!

Fahrraddemo vom DGB und Landesfrauenrat am 18.09.2021– Forderung nach Gleichberechtigung

Vom Landesfrauenrat erreichte uns gerade folgender Fahrraddemohinweis, den wir gerne an euch weitergeben:

„Morgen Fahrraddemo: DGB und Landesfrauenrat fordern mehr Gleichberechtigung Mit dem Fahrrad durch die Stadt für mehr Gleichberechtigung! Acht Tage vor der Bundestagswahl sind der Deutsche Gewerkschaftsbund Hamburg (DGB) und der Landesfrauenrat Hamburg e.V. (LFR) auf der Straße unterwegs, um auf ihre gleichstellungspolitischen Forderungen aufmerksam zu machen. Die Fahrraddemonstration ist Teil eines bundesweiten Aktionstages der DGB Frauen.

Tanja Chawla, Vorsitzende des DGB Hamburg: „Wir brauchen Lohngerechtigkeit. Es kann nicht sein, dass zwischen Frauen und Männern immer noch eine riesige Einkommenslücke klafft. Von der künftigen Bundesregierung erwarte ich, dass sie endlich gegensteuert. Dazu gehört auch, dass das Entgelttransparenzgesetz weiterentwickelt wird. Frauen müssen die Wertschätzung für ihre Arbeit erhalten, die sie verdienen.“...

Eine Zwischenkundgebung findet am Quarree in der Wandsbeker Marktstraße statt, bevor sie gegen 12.30 Uhr vor dem Gewerkschaftshaus am Besenbinderhof mit einer Abschlusskundgebung beendet wird.

Unter dem Motto „Besser gleich berechtigt – Deine Wahl“ stellen die DGB Frauen bundesweit ihre Forderungen an eine zukünftige Regierung. Mehr Informationen zum Aktionstag sowie einen Parteiencheck: [zum Frauenaktionstag DBG](#)

Datum: Samstag, 18. September 2021

Start: 11.00 Uhr

Ort: Barmbek am Museum der Arbeit (Wiesendamm)

Filmtipp für Kurzentzschlossene: GEBOREN IN RAVENSBRÜCK

im Rahmen der 18. Dokumentarfilmwoche Hamburg

Geboren in Ravensbrück

Etwa 900 Kinder wurden zwischen 1939 und 1945 im Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück geboren, nur 2 bis 3 Prozent von ihnen überlebten. Eines dieser Kinder ist Ingelore Prochnow. Von ihrer Mutter nach der Befreiung in einem Flüchtlingslager zurückgelassen, wuchs sie bei Pflegeeltern auf, lange ohne um ihre tatsächliche Herkunft wissend. Der in ihrem Pass eingetragene Geburtsort »Ravensbrück« veranlasste sie schließlich, nach ihrer Vergangenheit und ihrer leiblichen Mutter zu forschen.

Die Rekonstruktion von Geschehnissen und eine Erinnerung zu bewahren, ohne eine eigene zu haben, sind auch der Versuch des Films. Wie lässt sich bildlich darstellen, was so lückenhaft und manchmal nur als Gefühl beschreibbar ist? Und wie können heutige Gedenkorte und zur Verfügung stehendes Material dafür genutzt werden? Nur noch 40 Überlebende des KZ Ravensbrück können uns von diesem Ort und ihren Erlebnissen während der NS-Herrschaft lebhaft erzählen.

In dieser Verantwortung sieht sich Ingelore Prochnow, und das ist es, was diesen Film wichtig macht.

Text von der Website und Infos zum Film: [zur Website der Dokumentationsfilmwoche](#)

Datum: Sonntag, 19. September 2021

Uhrzeit: 13.00 Uhr

Ort: B-Movie, Brigittenstraße 5, St. Pauli,

Regisseurin Jule von Hertell, 45 Min, OmeU

Die Filmemacherin wird zu Gast sein.

Erster Bi+ Pride in Hamburg am 25.09.2021, Start Lange Reihe ab 12.00 Uhr!

Eine Gruppe Bi+Aktivist*innen plant den Bi+Pride 2021: bisexuelle und pansexuelle Sichtbarkeit mit Fokus auf Diversität und internationaler Vernetzung.

Es wird Bi-Flaggen-Hissungen geben, Online- und Workshops an den vorherigen Tagen und vor allem:

eine Demonstration in Hamburg am 25.09.

Genauere Infos zum Startpunkt, Verlauf etc:

Der **Startpunkt ist Lange Reihe 101-99**. Dort ist der **Sammelpunkt ab 12 Uhr**. Um **12:30 Uhr beginnt dann die Kundgebung und um ca. 13 Uhr startet die Demo**.

Es gibt auch Zwischenkundgebungen und zwar gegenüber der Europapassage (Ecke Jungfernstieg/Ballindamm) und beim Gänsemarkt.

Die **Schlusskundgebung ist auf dem Rathausmarkt**. Die Organisator*innen rechnen mit einem Ende gegen ca. 15:30 Uhr.

Weitere Infos findet ihr [hier auf der Website](#)

Gartenkonzert in Blankenese des Frauen-Duos Yu`n`ZU

Am 26.9. habt Ihr die Chance, YU `n` ZU (Gesang, Gitarre, Piano) und Open Air zu erleben in einem schönen Garten in Elbnähe.

[hier zur Website von Yu`n`Zu](#)

Ihr Konzert ist eine gute Gelegenheit, sich die Wartezeit auf die ersten Hochrechnungen mit Musik und Kultur angenehm zu verkürzen und gemeinsam einen wunderschönen Garten in Elbnähe bei hoffentlich trockenem Wetter und blauem Himmel zu genießen.

Die Gastgeberin, Frau Doris Sattler, freut sich sehr auf das Publikum und lädt herzlich ein:

Ort: Akazienweg 3, 22587 Hamburg (S1 bis Blankenese, Bus1 bis Haltestelle Wulfsdahl, 10 Minuten zu Fuß vom Blankeneser Bahnhof)

Datum: Sonntag, 26. September 2021

Uhrzeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Open Air

Eintritt: Spende 10,- bis 20,- Euro

Bei Regen fällt diese Veranstaltung aus.

Anmeldung: bitte bis Donnerstag, 23.09.2021 an kontakt@yu-n-zu.de

Da dies eine private Veranstaltung ist, wird um Folgendes gebeten: Es gilt die 3G-Regel. Falls Ihr nicht geimpft oder genesen seid, testet Euch bitte am gleichen Tag. Getränke und Knabbereien bitte selbst mitbringen.

Online-Seminar Intersektionaler Feminismus

Über den Newsletter vom Deutschen Frauenring e.V. erreichte uns folgendes spannendes Seminarangebot:

„Das diesjährige Bundesfachseminar des DFR befasst sich mit „Intersektionaler Feminismus – Warum eine umfassendere Perspektive auf Diskriminierungen notwendig ist“.

Intersektionalität eröffnet die Perspektive auf sich überschneidende Diskriminierungen, die der Lebenswirklichkeit vieler Menschen erst gerecht wird. Mit diesem Ansatz ist es möglich, die Wechselbeziehungen von sozialen Ungleichheiten und Machtverhältnissen auf struktureller und systemischer Ebene zu benennen, aufzuzeigen und zu analysieren.

Mit den Expertinnen Peggy Piesche, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, Andrea Röpke, freie Journalistin, Nava Zarabian, Musik- und Islamwissenschaftlerin und Natasha A. Kelly, Kommunikationswissenschaftlerin und Soziologin.

Programm: <https://deutscher-frauenring.de/termine/>

zur Anmeldung bis spätestens zum 28.9.: <https://deutscher-frauenring.de/anmeldung/>

Die Teilnehmendenzahl ist auf maximal 60 Personen begrenzt.

Kosten: Die Teilnahme am digitalen Bundesfachseminar ist kostenlos.

Datum: Freitag, 8. Oktober und Sonnabend, 9. Oktober 2021

Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Den Zugangslink für das Seminar werden wir Ihnen spätestens 24h vor Beginn des Seminars zusenden.“

SAVE THE DATE: International Queer Film Festival 19. – 24.10.2021

Schon mal als Hinweis – und Vorfreude ist ja bekanntlich auch eine schöne Freude: Das International Queer Film Festival (LesbischSchwule Filmtage) findet in diesem Jahr vom 19. – 24. Oktober im Metropolis, Passage und 3001 Kino und vom 19. - 31. Oktober online über ihre Streamingplattform statt.

Aktuelle Infos zu gegebener Zeit findet ihr [zur Website](#)

Die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke



Behörde für Wissenschaft,
Forschung, Gleichstellung
und Bezirke